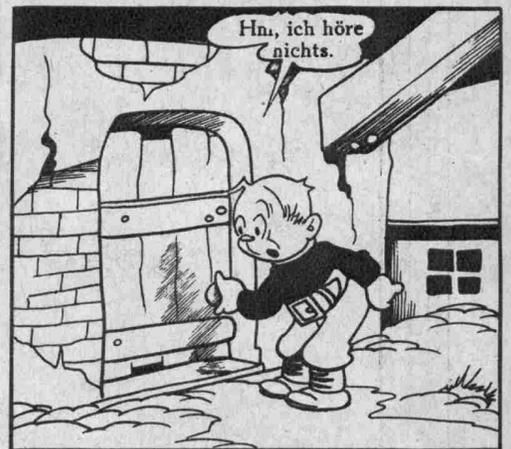
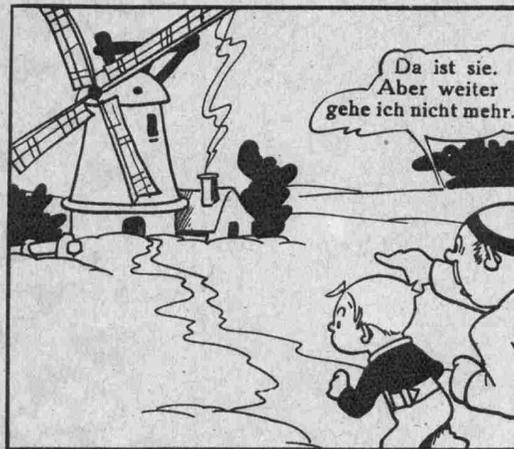


FLIX UND FOX



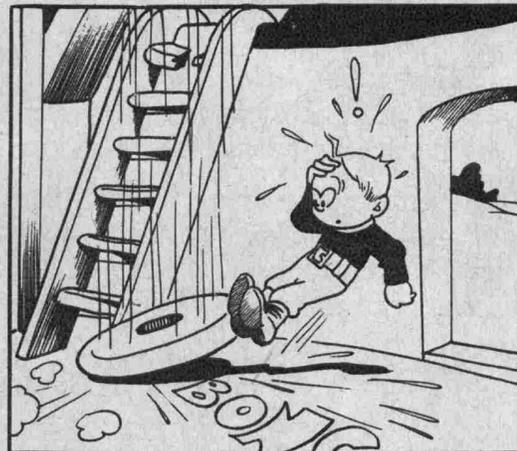
Die schreiende Gestalt kam näher und Flix stellte sich ihr in den Weg um zu erfahren, welches der Grund dieser Aufregung sei. Allmählig faßte sich der Mann etwas und es gelang ihm, einigermaßen zusammenhängend zur berichten was ihm zugestoßen war. Es war ein Müller, dem bei der Besichtigung seiner alten, verlassenen Mühle die sonder-

barsten Erlebnisse zugestoßen waren. Der Müller war fest überzeugt, daß seine Mühle von Gespenstern bewohnt war. Als er die Mühle betreten hatte, war ein höllischer Radau losgebrochen, alles schien zusammen zu stürzen, hohle Stimmen hatte er gehört und dergleichen mehr. Da war er entsetzt davongelaufen. Schon wieder Gespenster?



Mit vieler Mühe gelang es Flix, den Müller etwas zu beruhigen und ihn dazu zu bewegen, ihm den Weg nach der Mühle zu zeigen. Nur widerwillig begleitete der Müller ihn. Bald kamen sie in die Nähe der alten Mühle und der Müller wollte um nichts in der Welt mehr weiter. Aber Flix wollte unbedingt hinter das Geheimnis des Spuks in der Mühle

kommen. Erst ein Genspensterpferd, dann eine Gespenstermühle — es mußte da Zusammenhänge geben, und Flix ahnte, daß all das auch in Zusammenhang mit der Entführung des Kapitäns stehen müsse. Er näherte sich also der Mühle und horchte an der Türe. Aber so sehr er sein Ohr auch anstrengte, drinnen war nichts zu hören.



Da nahm Flix seinen Mut zusammen und trat ein. Zuerst blieb es still, aber als Flix einige Schritte getan hatte, entstand oben in der Mühle ein Gepolter und Flix hatte grade noch Zeit, zur Seite zu springen, sonst wäre er von einem herabstürzenden Mühlstein zermalmt worden. Tatsächlich, mit diesen Gespenstern war nicht zu spassen! Aber Flix

glaubte nicht an Gespenster und sagte sich, in dieser alten Mühle müsse ein Uebeltäter hausen, der nicht davor zurückschreckte, einem nach dem Leben zu trachten, wenn man es wagte, in seinen Schlupfwinkel einzudringen. Aber Flix hatte schon so viel mit Uebeltätern zu tun gehabt, er nahm es auch mit diesem auf.